

Name:

Klasse/Jahrgang:

Kompensationsprüfung zur  
standardisierten kompetenzorientierten schriftlichen  
Reifeprüfung/Reife- und Diplomprüfung

Mai/Juni 2023

Deutsch

Kompensationsprüfung 1  
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**

## Hinweise zur Kompensationsprüfung für Kandidatinnen/Kandidaten

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

Die vorliegende Kompensationsprüfung enthält eine Aufgabe, die in mehrere Arbeitsaufträge untergliedert ist. Alle Arbeitsaufträge sind anhand der Textbeilage(n) zu bearbeiten und bilden die beiden Anforderungsbereiche *Reproduktion*, *Reorganisation und Transfer* sowie *Reflexion und Problemlösung* ab. Beim letzten Arbeitsauftrag handelt es sich um einen monologischen Sprechauftrag, der nach folgenden Kriterien beurteilt wird:

- angemessene Strukturierung des Redebeitrags
- Anwendung und Reflexion der im dialogischen Teil genannten Inhalte
- sachliche Richtigkeit
- Logik der Argumentation
- inhaltliche und sprachliche Adressatenorientierung
- situationsangemessene Formulierungen

Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten. Als Hilfsmittel dürfen Sie ein Wörterbuch verwenden.

Für eine positive Beurteilung der mündlichen Kompensationsprüfung müssen die Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt sein.

Für die Gesamtbeurteilung werden sowohl die im Rahmen der Kompensationsprüfung erbrachten Leistungen als auch das Ergebnis der Klausurarbeit herangezogen. Über die Gesamtbeurteilung entscheidet die Prüfungskommission.

Viel Erfolg!

## Thema: Friedrich Achleitner: *frühaufsteher*, Mascha Kaléko: *Langschläfers Morgenlied*

**Lesen Sie** den Kurzprosatext *frühaufsteher* (2015) von Friedrich Achleitner (Textbeilage 1) und das Gedicht *Langschläfers Morgenlied* (1933) von Mascha Kaléko (Textbeilage 2).

**Bearbeiten Sie** anschließend die folgenden Arbeitsaufträge:

| Arbeitsaufträge |  | Anforderungsbereiche   |
|-----------------|--|--|
| 1.              | <b>Fassen Sie</b> den Inhalt des Kurzprosatextes und jenen des Gedichts <b>zusammen</b> .  | Anforderungsbereich 1<br><i>Reproduktion, Reorganisation und Transfer</i>  |
| 2.              | <b>Analysieren Sie</b> die Texte im Hinblick auf<br>– ihre formale Gestaltung,<br>– ihre sprachliche Gestaltung.   | Anforderungsbereich 1<br><i>Reproduktion, Reorganisation und Transfer</i>  |
| 3.              | <b>Vergleichen Sie</b> den Zugang der Erzählerfigur (Textbeilage 1) mit jenem des lyrischen Ichs (Textbeilage 2) zum Thema <i>Frühaufstehen</i> . Berücksichtigen Sie dabei auch die Titel der beiden Texte.   | Anforderungsbereich 1<br><i>Reproduktion, Reorganisation und Transfer</i>  |
| 4.              | Sie halten nun vor der Prüfungskommission Ihr Kurzreferat über den Kurzprosatext <i>frühaufsteher</i> von Friedrich Achleitner und das Gedicht <i>Langschläfers Morgenlied</i> von Mascha Kaléko. Darin<br>– <b>benennen Sie</b> das Thema der beiden Texte,<br>– <b>charakterisieren Sie</b> die beiden Gruppen, die einander in den Texten gegenübergestellt werden,<br>– <b>deuten Sie</b> die beiden Texte vergleichend im Hinblick auf die darin ausgedrückte Lebenseinstellung,<br>– <b>nehmen Sie</b> aus Ihrer Perspektive <b>Stellung</b> zur Bewertung des Langschlafens und des Frühaufstehens, die in den Texten vorgenommen wird. | Anforderungsbereiche 1 und 2<br><i>Reproduktion, Reorganisation und Transfer;</i><br><i>Reflexion und Problemlösung</i><br><br>Prüfungszeit: max. 5 Minuten<br>(mind. 3 Minuten) |

## Textbeilage 1

*Hinweis:* Die Schreibweise des Originaltextes wurde beibehalten.

### Friedrich Achleitner: *frühaufsteher* (2015)

frühaufsteher muss man nicht bewundern, obwohl sie es ständig erwarten. frühaufsteher sind früh-zu-bett-geher. ihnen fallen die augen zu, wenn die langschläfer erst wach werden. wenn interessante gespräche beginnen, gehen frühaufsteher zu bett. sie argumentieren mit den herrlichen morgenstunden, was ein bluff ist. für morgenstunden muss man nicht früh aufstehen, man kann auch wach bleiben. frühaufsteher sind gegenüber den langschläfern 5 sadisten. sie rufen in der früh an, waren schon joggen und haben bereits gefrühstückt. sie erzählen einem dinge, die auch am nachmittag uninteressant sind. frühaufsteher sind arbeitsmenschen, langschläfer kulturmenschen, auch wenn sie viel arbeiten. langschläfer erreichen gesellschaftlich kein triple a, darum redet man auch nicht von langschläferinnen. dass hitler langschläfer war, muss man als einen webfehler, einen unfall der geschichte bezeichnen, wenn 10 nicht überhaupt eine verhöhnung aller kulturen.

*Quelle: Achleitner, Friedrich: frühaufsteher. In: Achleitner, Friedrich: wortgesindel. Wien: Paul Zsolnay Verlag 2015, S. 55.*

## INFOBOX

**Friedrich Achleitner:** Schriftsteller, Architekt und Architekturkritiker, der 1930 in Schalchen (Oberösterreich) geboren wurde und 2019 in Wien gestorben ist

**Triple A (oder AAA):** höchstmögliche Bewertung (Ratingstufe); Begriff aus der Bonitätsbewertung im Banken- und Kreditwesen

**Webfehler:** Fehler im Gewebe, *hier* nicht zu behebender Fehler

## Textbeilage 2

*Hinweis:* Die Rechtschreibung des Originaltextes wurde beibehalten.

**Mascha Kaléko: *Langschläfers Morgenlied* (1933)**

Der Wecker surrt. Das alberne Geknatter  
Reißt mir das schönste Stück des Traums entzwei.  
Ein fleißig Radio übt schon sein Geschnatter.  
– Pitt äußert, daß es Zeit zum Aufstehn sei. 4

Mir ist vor Frühaufstehern immer bange.  
... Das können keine wackern Männer sein:  
Ein guter Mensch schläft meistens gern und lange.  
– Ich bild' mir diesbezüglich etwas ein ... 8

Das mit der goldgeschmückten Morgenstunde  
Hat sicher nur das Lesebuch erdacht.  
Ich ruhe sanft. – Aus einem kühlen Grunde:  
Ich hab' mir niemals was aus Gold gemacht. 12

Der Wecker surrt. Pitt malt in düstern Sätzen  
Der Faulheit Wirkung auf den Lebenslauf.  
Durchs Fenster hört man schon die Autos hetzen.  
– Ein warmes Bett ist nicht zu unterschätzen, – 16  
... Und dennoch steht man alle Morgen auf.

*Quelle: Kaléko, Mascha: Langschläfers Morgenlied. In: Kaléko, Mascha: Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden. Herausgegeben und kommentiert von Jutta Rosenkranz. Bd. 1: Werke. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2012, S. 27.*

**INFOBOX**

**Mascha Kaléko:** Schriftstellerin, die 1907 in Chrzanów (heute Polen, damals Österreich-Ungarn) geboren wurde und 1975 in Zürich gestorben ist

**Pitt:** männlicher Vorname